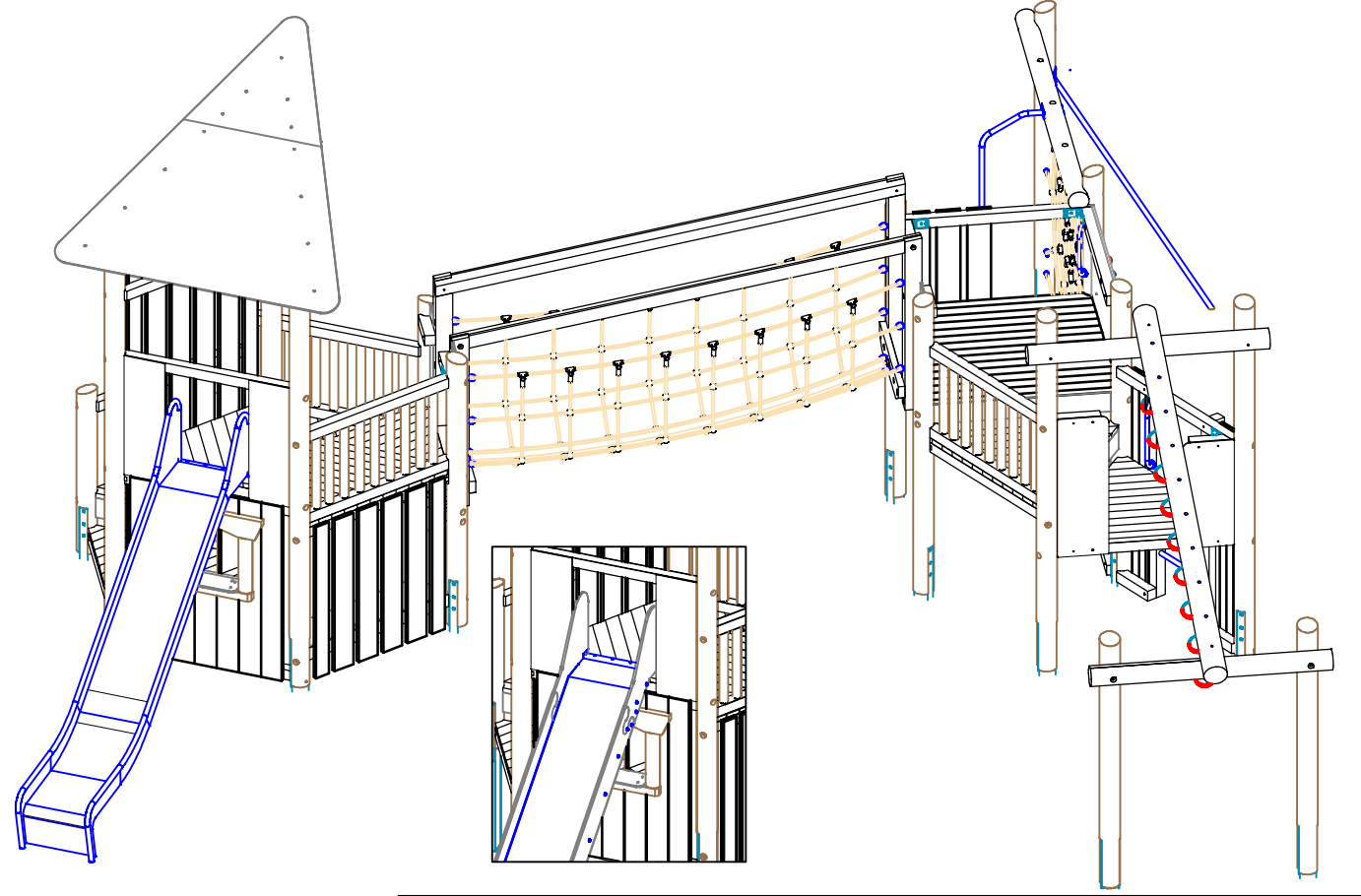
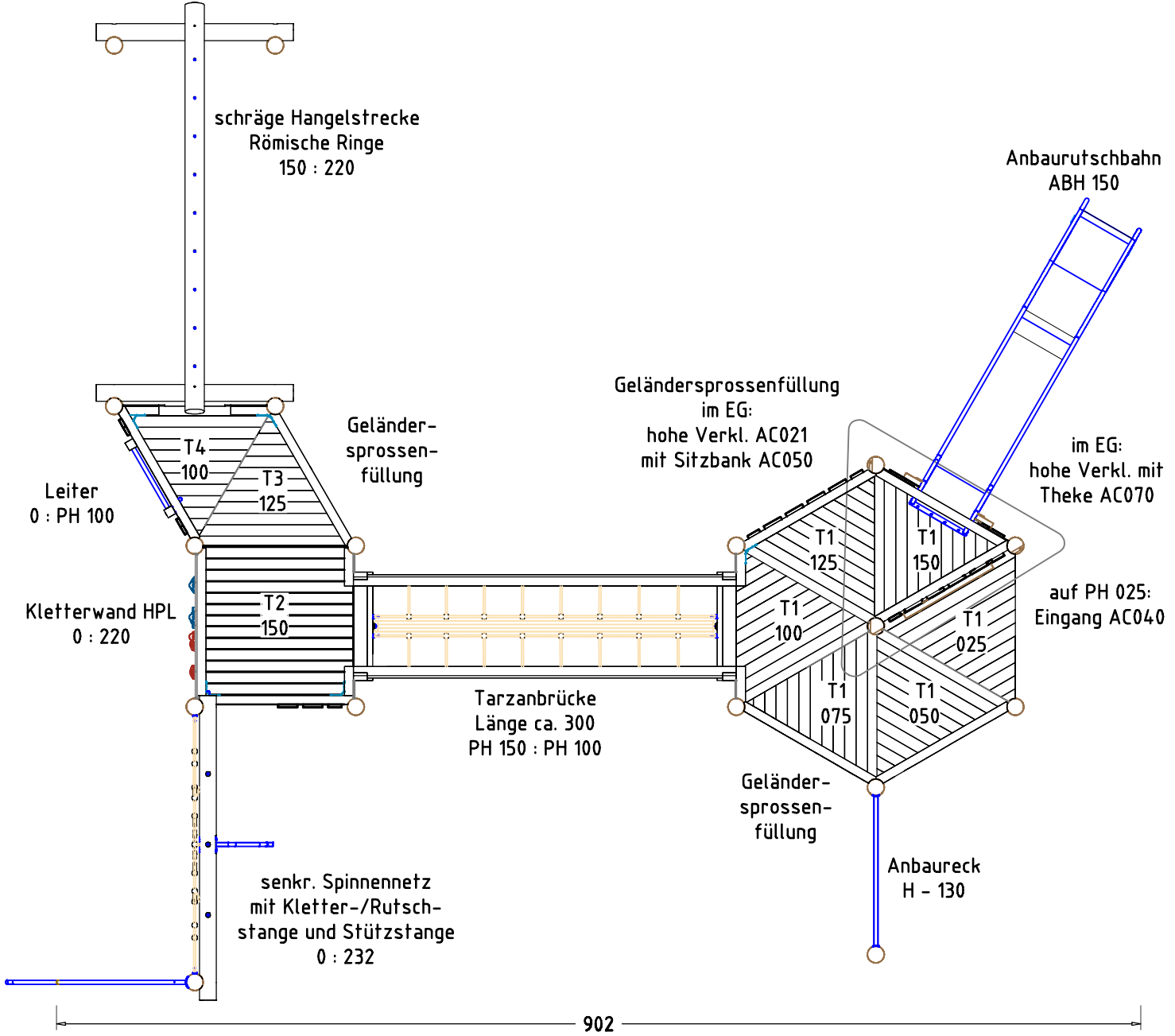


415
75

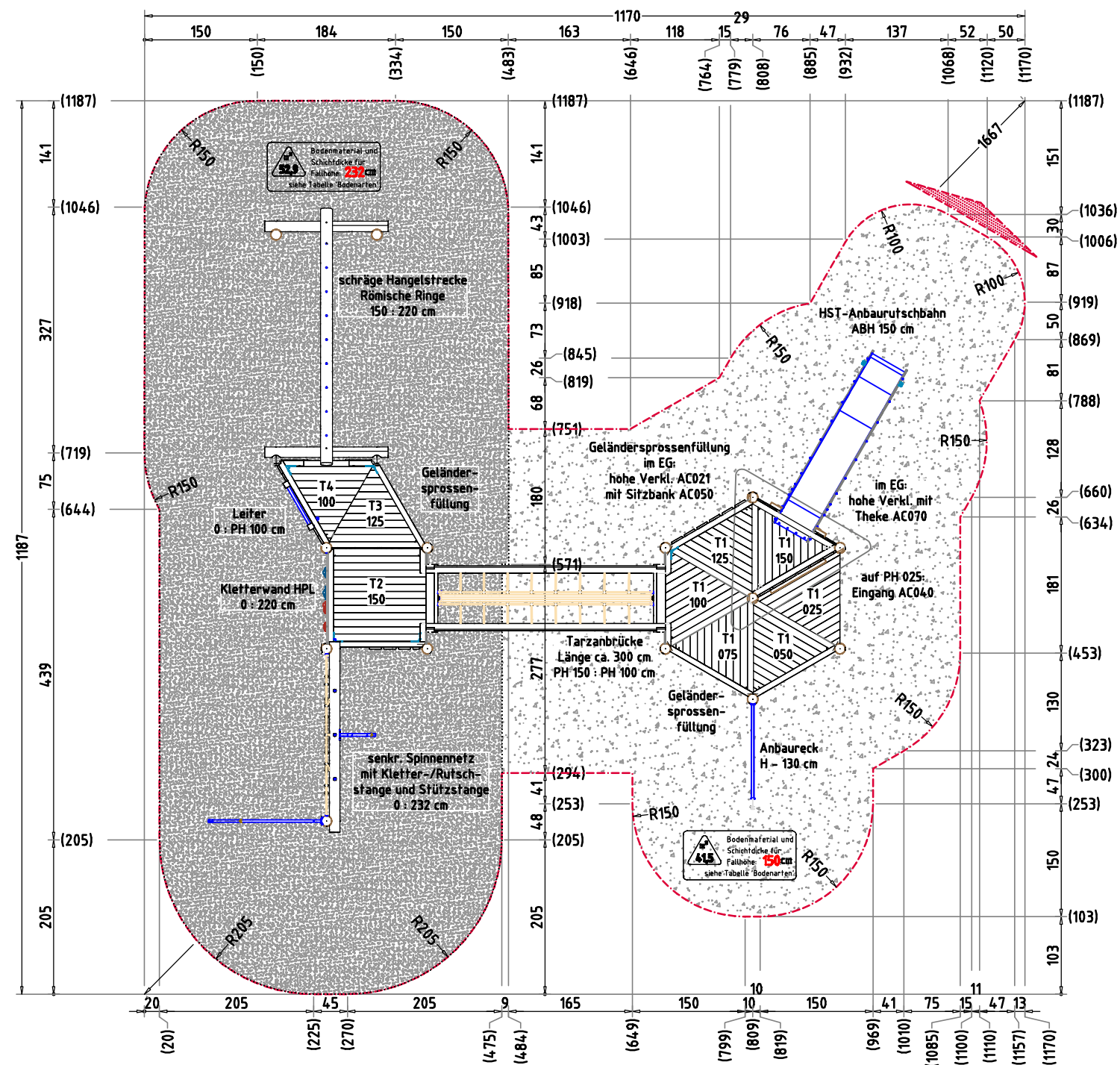


830

Darstellung beispielhaft
für alle Varianten

Spielkombination Brasil 4710		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:
EM-S4-4710-G1-Fx_Dx_KKx-xx-ARx		Beschreibung:		bvn:
x = Platzhalter, _ = "oder"		Format:	Maßstab:	Maßeinheit:
Planinhalt: Übersichtsplan		DIN A3	1:50	cm
Werkstoff/Behandlung:		Norm:	Blatt:	
		EN 1176, EN 1177	3D-1v1	
Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c				
Zeichner: S. Daniels	Datum: 25.04.2022	Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49(0)862150 82-0, Fax +49(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com		
Geprüft: S. Daniels	Datum: 25.04.2022			
Index: 220425	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.			

902



AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
- die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) dürfen sich NICHT überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzustellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

HINDERNISFREIER RAUM

- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

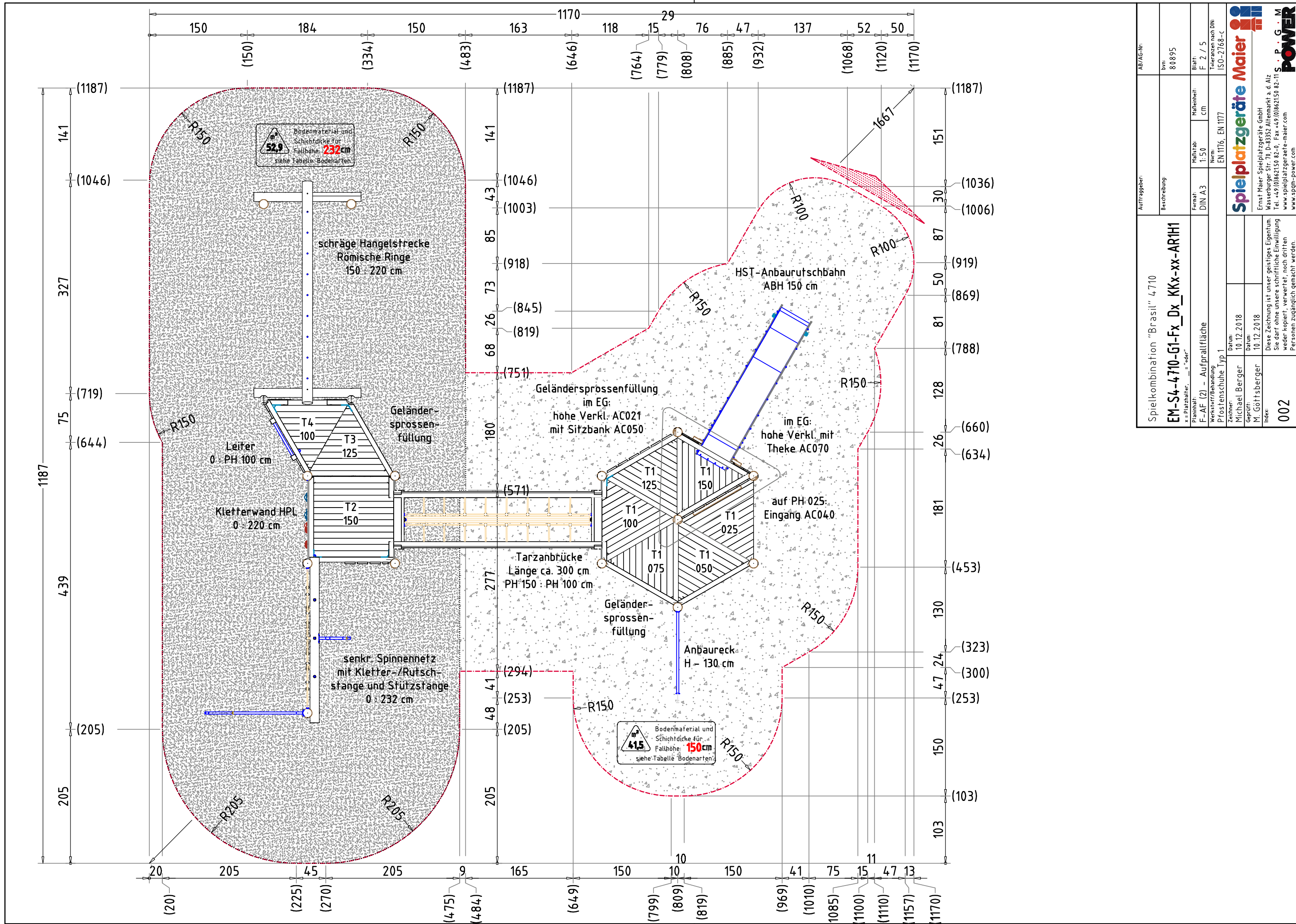
TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.

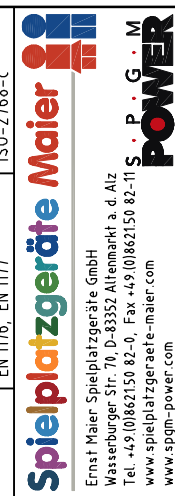
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

Flächenaufteilung	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	94,4	
Rasen	41,5	-
loser Fallschutz 30cm	-	41,5
loser Fallschutz 40cm	52,9	52,9
Fallschutzplatten	-	-

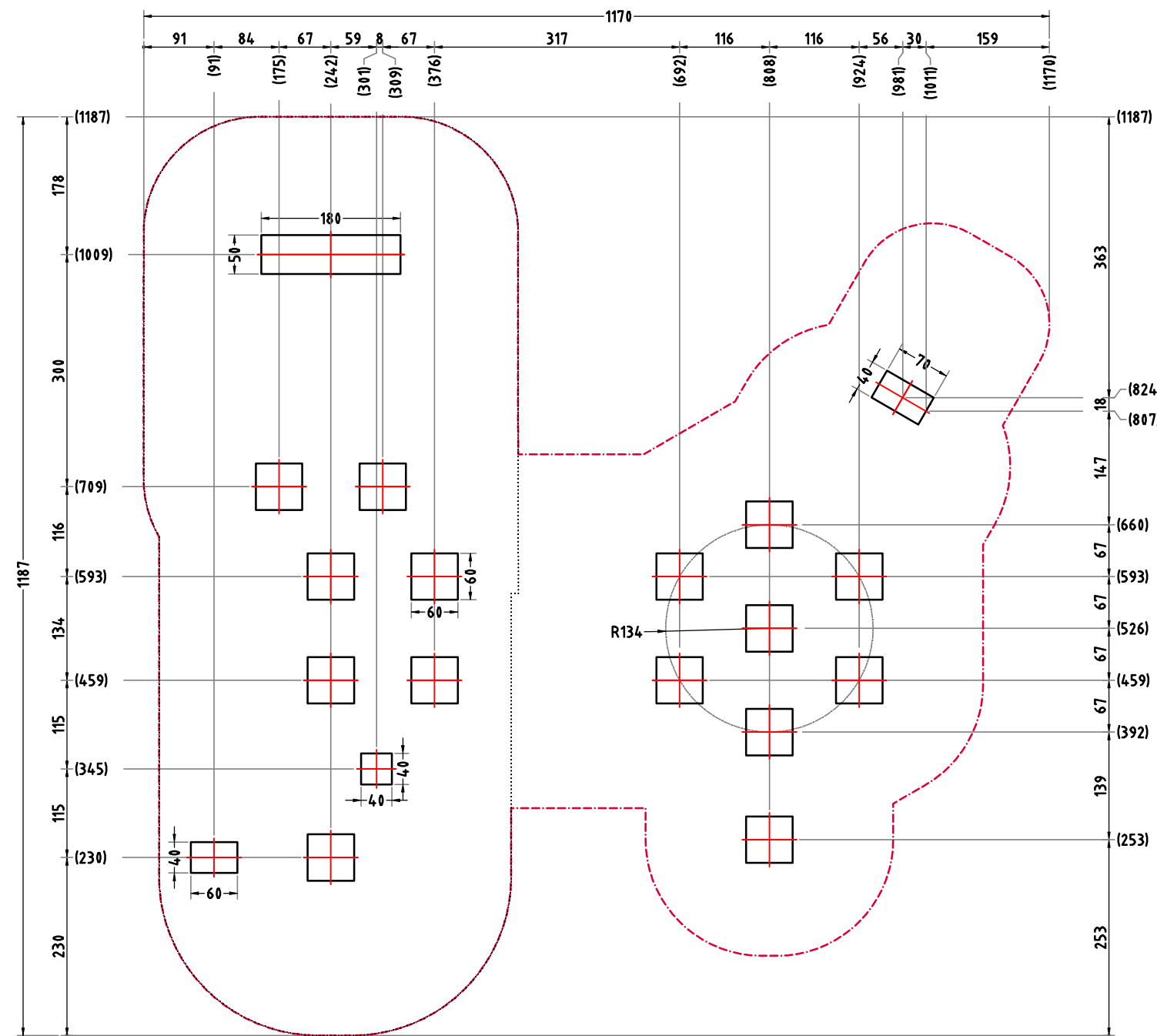
Spielkombination "Brasil" 4710		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:
EM-S4-4710-G1-Fx_Dx_KKx-xx-AR1H1		Beschreibung:		bvn:
x = Platzhalter, _ = "oder"				80895
Planinhalt:	F-AF (1) - Aufprallfläche	Format:	DIN A3	Maßstab:
Werkstoff/Behandlung:	Pfostenschuhe Typ 1	Maßeinheit:	cm	Blatt:
Zeichner:	Michael Berger	Norm:	EN 1176, EN 1177	Toleranzen nach DIN:
Datum:	10.12.2018	ISO-2768-c		
Geprüft:	M. Göttberger			
Datum:	10.12.2018			
Index:	002	Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49 (0)862150 82-0, Fax +49 (0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com		
Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verarbeitet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.				



Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:
Beschreibung:		bvnr: 80895
Format:	DIN A3	Blatt: F. 2 / 5
Maßstab:	1:50	Maßeinheit: cm
Norm:	EN 1176, EN 1177	Telefon nach DIN: ISO-2768-c



Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Aiz
Tel. +49 (0)862150 82-0, Fax +49 (0)862150 82-11
www.spielplatzgeraete-maier.com
www.spggm-power.com



AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
- die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) dürfen sich NICHT überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

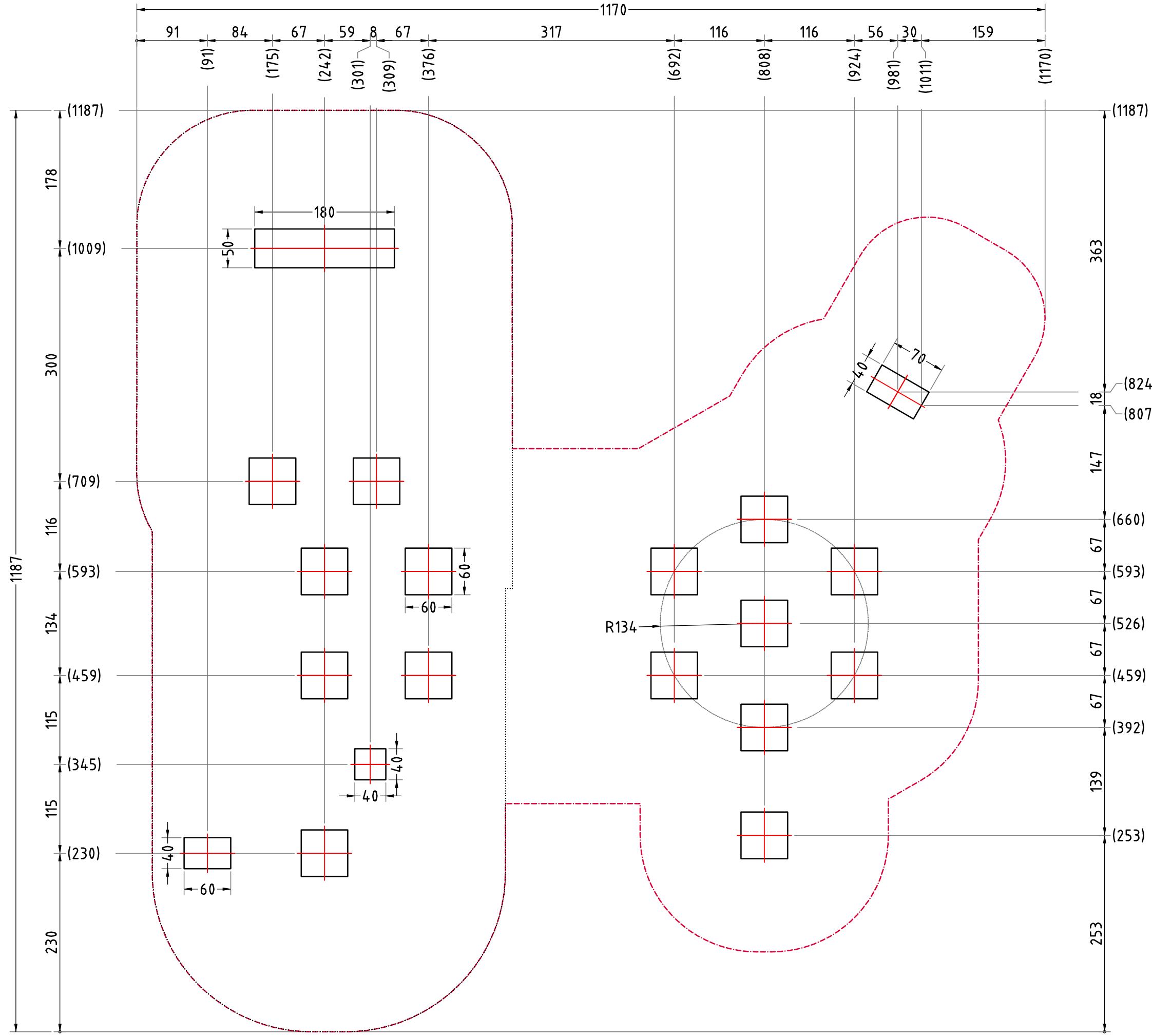
- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

Flächenaufteilung	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	94,4	
Rasen	41,5	-
loser Fallschutz 30cm	-	41,5
loser Fallschutz 40cm	52,9	52,9
Fallschutzplatten	-	-

HINDERNISFREIER RAUM

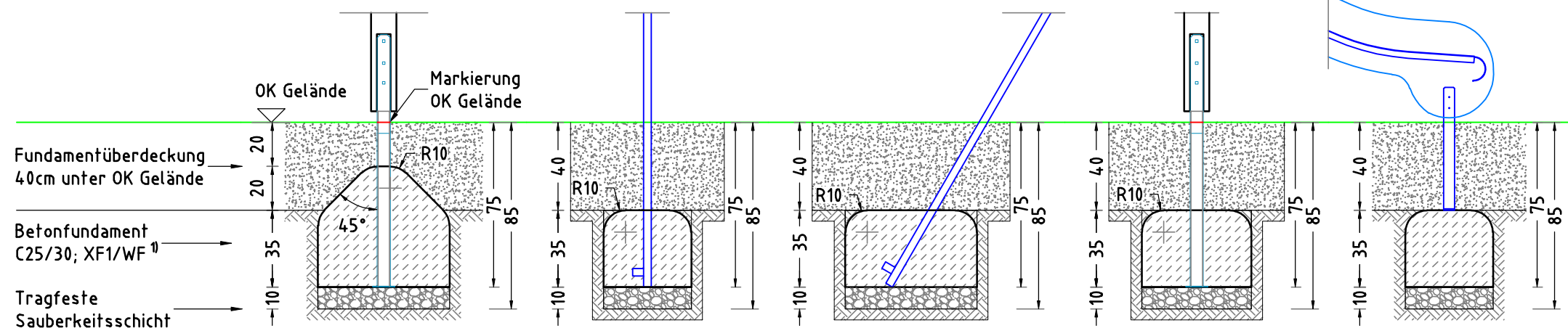
- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

Spielkombination "Brasil" 4710		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
EM-S4-4710-G1-Fx_Dx_KKx-xx-AR1H1		Beschreibung:		bvn: 80895	
x = Platzhalter, _ = "oder"		Format: DIN A3		Maßstab: 1:75	
Planinhalt: F-FUND (1) - Fundamentplan		Maßeinheit: cm		Blatt: F 3 / 5	
Werkstoff/Behandlung: Pfostenschuhe Typ 1		Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c	
Zeichner: Michael Berger		Datum: 10.12.2018			
Geprüft: M. Göttberger		Datum: 10.12.2018			
Index: 002		Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.			
Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49(0)862150 82-0, Fax +49(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com					



Spielkombination "Brasil" 4.710		Auftragsgeber:	
EM-S4-4710-G1-Fx_Dx_KKx-xx-AR1H1		bvn: 80895	
Planinhalt: x = Platzhalter, _ = "oder"		Beschreibung:	
F-FUND (2) - Fundamentplan		Format: DIN A3	
Werkstoff/Behandlung: Pflostenschuhe Typ 1		Maßstab: 1:50	
Zeichner: Michael Berger		Norm: EN 1176, EN 1177	
Geprüft: M. Götsberger		Telezeichen nach DIN: ISO-2768-c	
Datum: 10.12.2018		Blatt: F 4 / 5	
Datum: 10.12.2018		Telezeichen nach DIN: ISO-2768-c	
Index: 002			
Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Aiz Tel. +49 (0)862150 82-0, Fax +49 (0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.sppgm-power.com			

FUNDAMENTSCHNITT(E) M 1:25



OK Gelände
 Fundamentüberdeckung
 40cm unter OK Gelände
 Betonfundament
 C25/30; XF1/WF 1
 Tragfeste
 Sauberkeitsschicht

x 15 Betonfundament(e)
 60 x 60 x 55 cm
 - Pfosten
 mit abgeschrägtem - 45°
 und abgerundetem - R10
 Fundamentkopf
 Betonmenge/Fund.: 0,15 m³

x 1 Betonfundament(e)
 40 x 40 x 35 cm
 - Kletterstange
 mit abgerundeten - R10
 Fundamentkanten
 Betonmenge/Fund.: 0,05 m³

x 1 Betonfundament(e)
 40 x 60 x 35 cm
 - Stützstange
 mit abgerundeten - R10
 Fundamentkanten
 Betonmenge/Fund.: 0,08 m³

x 1 Betonfundament(e)
 50 x 180 x 35 cm
 - Hangelstrecke
 mit abgerundeten - R10
 Fundamentkanten
 Betonmenge/Fund.: 0,30 m³

x 1 Betonfundament(e)
 40 x 70 x 35 cm
 oder eine gleichwertige
 Betonplatte zum Andübeln
 der Rutschbahn
 Betonmenge/Fund.: 0,09 m³

BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
 - Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

Flächenaufteilung	Deutschland [m ²]	Europa [m ²]
Aufprallfläche	94,4	
Rasen	41,5	-
loser Fallschutz 30cm	-	41,5
loser Fallschutz 40cm	52,9	52,9
Fallschutzplatten	-	-

AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
- die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) dürfen sich NICHT überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
 - richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
 - die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

HINDERNISFREIER RAUM

- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

Spielkombination "Brasil" 4710		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:
EM-S4-4710-G1-Fx_Dx_KKx-xx-AR1H1		Beschreibung:		bvn: 80895
x = Platzhalter, _ = "oder"		Format:	Maßstab:	Maßeinheit:
F-SCHNITT - Fundamentschnitte		DIN A3	1:25	cm
Blatt:		Norm:		Blatt:
Pfostenschuhe Typ 1		EN 1176, EN 1177		F 5 / 5
Toleranzen nach DIN:		ISO-2768-c		
Zeichner:	Datum:			
Michael Berger	10.12.2018			
Geprüft:	Datum:			
M. Götsberger	10.12.2018	Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49(0)862150 82-0, Fax +49(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com		
Index:	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.			
002				